

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 163.

Leipzig, Donnerstag den 16. Juli 1936.

103. Jahrgang.

## KATHOLIZITÄT UND GEISTESFREIHEIT

Nach den Schriften von John Dalberg-Acton. Hrsg. v. Ulrich Noack

Gr. 8°. 377 Seiten. 1936. Leinwand RM 6.80

Am 10. August erhöht der Verlag den Ladenpreis auf RM 8.50

„Für dieses Buch muß gerade die katholische Theologie äußerst dankbar sein. Sie kennt den Historiker Acton nur als einen hart an die Grenzen des Glaubensabfalls heranstreifenden Gegner der päpstlichen Unfehlbarkeitserklärung. Aus dem Buche des Protestanten Noack lernt man aber den Lord kennen als einen katholischen Denker, der wie wenige seine Zeit zu klarem Ausdruck bringt und darüber hinaus für unsere Tage ein entscheidendes Wort zu sagen hat.“

Erstaunlich ist die Sicherheit, mit der Noack die katholische Gedankenwelt beherrscht, tief eindrucksvoll ist die Vornehmheit, womit er selbst über Acton hinaus der katholischen Kirche gerecht wird. Zuweilen eröffnet er ganz neue Durchblicke für das gegenseitige Verstehen katholischer und evangelischer Christen . . .

Wünschen möchte man, daß Noacks glänzendes Werk nicht nur Actons Gedankenwelt erschließt, sondern überhaupt die heutigen katholischen Theologen eindringlich hinlenkt auf solche Denker, in denen katholisches Forschen und Denken aufs stärkste geformt ist durch germanische Eigenart.“

Essener Volkszeitung

Benutzen Sie den Vorteil vor der Preiserhöhung rechtzeitig auf dem

VERLAG G. SCHULTE-BULMKE · FRANKFURT A. M.

## Die Deutsche Nationalbibliographie

erfaßt das deutschsprachige Schrifttum des In- und Auslandes, auch die nach Zahl und Bedeutung nicht zu unterschätzenden Schriften, die außerhalb des Buchhandels erscheinen. Von der Deutschen Nationalbibliographie gibt es die folgenden Ausgaben:

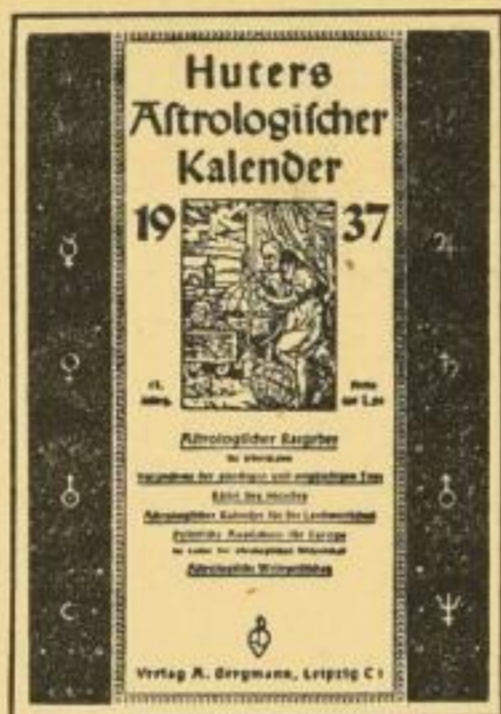
	Ladenpreis vierteljährlich
Reihe A: Neuerscheinungen des Buchhandels / Allgemeine Ausgabe .....	9.—
Reihe A: Neuerscheinungen des Buchhandels / Bibliotheksausgabe (einseitig bedruckt und perforiert) .....	12.—
Reihe B: Neuerscheinungen außerhalb des Buchhandels / Allgemeine Ausgabe .....	6.—
Reihe B: Neuerscheinungen außerhalb des Buchhandels / Bibliotheksausg. (einseitig bedruckt und perforiert) .....	8.50
Reihe A und B zusammen bezogen: Allgemeine Ausgabe .....	14.—
Reihe A und B zusammen bezogen: Bibliotheksausgabe (einseitig bedruckt und perforiert) .....	19.—
Tägliches Verzeichnis der Neuerscheinungen (Beilage zum Börsenblatt), einseitig bedruckt .....	10.80



Die Nützlichkeit der Deutschen Nationalbibliographie für jeden buchhändlerischen Betrieb steht außer Frage. Die Bibliotheks-Ausgaben beider Reihen erfuhren eine Umfangsvermehrung und Wertsteigerung durch eine Beilage „Verweisungen“.

Probenummern u. Prospekte kostenlos vom Verlag.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig



## Huters Astrologischer Kalender für 1937

erscheint Anfang August in veränderter, wirkungsvoller Ausstattung, größerem Format und bedeutend erweitertem Inhalt, 128 Seiten stark.

**Verkaufspreis 1,20 Mark**

Der Name C. H. Huter hat einen guten Klang. Der 1937er Kalender, der mit großer Sorgfalt vorbereitet wird und sich durch vielseitigen, ungewöhnlich fesselnden Inhalt für jedermann auszeichnet, wird in seiner neuen Aufmachung nicht nur seinen alten Freunden gefallen, sondern sicher noch viele neue Abnehmer finden.

**VERLAG A. BERGMANN, LEIPZIG C 1**

## Zum Krebsproblem

Gedanken eines Praktikers

Sonderdruck aus dem Jahresbericht des Städt. Krankenhauses zu Passau.

von **Chefarzt Dr. Fritz Niedermayer, Passau**

1936 132 Seiten mit 1 Kunstdrucktafel, Großoktav, broschiert RM 3,50 ord.

Verlag: **Buchdruckerei und Verlagsanstalt  
Ablassmayer & Penninger G.m.b.H.,  
Passau/Niederbayern**

Prof. Dr. Günther Franz

Peter Harer's

Wahrhafte und gründliche Beschreibung des

## Bauernkrieges

Peter Harers kleine Schrift über den Bauernkrieg ist die Neuausgabe eines Druckes von 1625, der nur in drei Exemplaren erhalten ist, und bedeutet infolge der Stellung des Verfassers (Sekretär des Kurfürsten Ludwig V. der Pfalz) eine unentbehrliche Quelle für den Bauernkrieg in Süddeutschland, insbesondere in der Pfalz.

Interessenten sind: der Reichsnährstand, alle Historiker, Volkskundler und Germanisten, darüber hinaus literarisch Interessierte für Schriften des Mittelalters.

126 Seiten, kart. RM 4,80

Herausgegeben als „Schrift der Pfälzischen Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, Band 25“

**WESTMARK VERLAG GMBH. HEIDELBERG-SAARBRÜCKEN**

### Ladenpreisföschung

Leubner „Eine Woche in London“

jetzt ord. RM 1,80

Verlag von Georg Stille  
Berlin NW 7

Dresd. Neueste Nachr. v. 15. 5. 36 über

**HEINRICH HAUSER**

**AM LAUFENDEN BAND:**

„Es ist eine außergewöhnl. gute Schilderung, eine packende Darstellung der Menschen u. Maschinen, ein hohes Lied der Arbeit.“

VERLAG HAUSERPRESSE,  
FRANKFURT a. M.  
Eschersheimer Landstraße 28



Kurt Paehle-Weishaar

„Die Evangelien nicht veraltet“

224 Seiten. Preis: Broschiert 2,70 RM, Leinen 4,80 RM

Hier kommt — das ist das Einzigartige an dieser Neuerscheinung — endlich das Buch, in dem der absolute Einklang von Rassenlehre, Christentum und Deutschtum festgestellt wird, ohne dabei einen dieser Begriffe in seiner Gültigkeit einzuschränken. Seinem Inhalt nach wendet sich das Buch an alle an Religion und Christentum interessierten Kreise.

Verlagsbuchhandlg. Heinz-Hildebrand Schirmer, Ragnit Ostpr.  
Auslieferung nur durch Carl Sr. Fleischer, Leipzig C 1

*Von der Praxis lange erwartet*

werden im Sommer 1936 erscheinen:

# Herstellung und Verarbeitung von Kunstharzpreßmassen

Ein Handbuch für die Praxis

von

**KURT BRANDENBURGER**

beratender Ingenieur für die Kunstharz-Industrie,  
Leiter des Kunststoffinstituts an der Ingenieur-  
schule Ilmenau

**Bd. III: Preßwerkzeuge für die Verarbeitung von Kunstharzpreßmassen.** Etwa 140 Seiten mit etwa 170 Abbildungen. Geh. RM 10.—, Lwd. RM 12.—

**Bd. IV: Preßmischungen, geschichtete Produkte und deren Aufbereitung.** Etwa im Umfang von Band III. Geh. etwa RM 10.—, Lwd. etwa RM 12.—

Früher erschienen:

**Bd. I: Die Preßtechnik**

118 Seiten mit 73 Abbildungen. Geh. RM 10.—, Lwd. RM 12.—

**Bd. II: Pressen und Preßverfahren**

152 Seiten mit 92 Abbildungen. Geh. RM 10.—, Lwd. RM 12.—

Nach sorgfältiger Vorbereitung werden jetzt rasch hintereinander auch die beiden letzten Bände dieses bewährten Handbuches erscheinen. Bei der **ständig zunehmenden Verwendung von Kunstharzpreßmassen in fast allen Industriezweigen** ist das Werk, von einem bekannten Fachmann für die Praxis geschrieben, für die Praxis immer notwendiger geworden. Die Aufnahme der ersten beiden Bände bei der Fachpresse und Fachwelt im In- und Ausland hat das bestätigt.

So haben die beiden neuesten Bände wie auch das vollständige Handbuch **heute besonders gute Absatzmöglichkeiten.**

Interessenten sind:

I. Alle Betriebe, die schon Kunststoffe herstellen, verarbeiten oder sich darauf umstellen wollen, insbesondere also: Chemische Fabriken, Kunsthorn-, Kunstharz-, Galanterie-, Spielwaren-, Gummi-, Farben-, Lack-, Seifen-, Zelluloid-, Elektro-, Isolier-, Transparentfolien-, Zellstoff-, Papier-, Kunstleder-, Wachstuch-, Zellulose-, Kunstseide-, Sprengstoff-Fabriken, Preß- und Stanzwerke.

II. Alle Betriebe, die Maschinen für die Kunststoff-Bereitung und Verarbeitung herstellen, ins-

besondere Maschinenfabriken, Metallwerke, Apparatebaufirmen.

III. Die leitenden Angestellten, Chemiker, Ingenieure und Werkmeister dieser Betriebe.

IV. Chemische Laboratorien, Werkstoffprüfungsanstalten, Sachverständige, Technische Hochschulen, Maschinenbau-, Ingenieur- und Chemieschulen.

*Es lohnt sich also, sich für den „Brandenburger“ einzusetzen. Firmen, die das besonders tun wollen, bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen.*

Ⓜ

Ⓜ

**J. F. LEHMANN'S VERLAG / MÜNCHEN 2 SW**

In Kürze erscheint:

Mathilde Heil

## Erlebnisse einer Schwester

In- u. Ausland · D.-O.-Afrika · Weltkrieg

mit einem Geleitwort von

Agnes von Boemcken:

... Es ist ein prächtiges Buch, in dem sich, anschaulich geschildert, ein Menschenleben abrollt, wo in dem entsagungsvollen Rahmen des Schwesternberufes warmherziges lebendiges Frauentum gereift ist. Es ist eine echt deutsche Frau, die in Heimat und Uebersee dem Volke dient. Möchte unser deutsches Volk nie Mangel an solchen Frauen haben, auf die es sich in allen Zeiten stets verlassen kann.

Mit mehreren Bildern. Etwa 150 Seiten

In schönem Ganzleinenband RM 2.85



Verlag der Hofbuchdruckerei  
F. Mitzlaff · Rudolstadt

Kommissionär: Wilhelm Opetz, Leipzig

Soeben ist erschienen in unserem Zentralblatt für Kleintierkunde usw. als Band 4 der Schriften über Hygienische Zoologie (Bekämpfung der Gesundheits- und Wohnungsschädlinge), herausgegeben v. Prof. Dr. J. Wilhelmi, Berlin:

## Die Bettwanze und ihre Bekämpfung

Von Dr. H. Kemper, Berlin

Mit 18 Abbildungen

Preis RM 4.80

Früher ist erschienen als Band 7:

## Die Pelz- u. Textilschädlinge und ihre Bekämpfung

Von Dr. H. Kemper, Berlin

Mit 31 Abbildungen

Preis RM 3.30

Verlag Deutsche Gesellschaft für Kleintier- und  
Pelztierzucht G. m. b. H., Leipzig C 1  
Auslieferung F. Volkmar

## Zum 75. Geburtstag Prof. D. Dr. E. Dennert

(31. Juli 1936)

erschienen soeben:

## Auferstehung!

Kann ein Deutscher heute  
noch an die Auferstehung  
Christi glauben?

Von

Prof. D. Dr. E. Dennert

1936

52 Seiten

RM 1.—

Inhalt: I. Positives Christentum und die Auferstehung Christi /  
II. Die Auferstehung Christi und das vernünftige Denken /  
III. Der Deutsche und der Auferstehungsglaube.

Der bekannte Biologe

für die Auferstehung Christi!

Nicht theologisch, sondern mit überraschenden, auch  
naturwissenschaftlichen Gründen — und als Deutscher  
angesichts des altgermanischen  
Auferstehungsglaubens.

## Die Haltung des Predigers Eine theologische Betrachtung

von Lic. theol. Hans Nordmann

Studiendirektor des Predigersseminars in Stettin

1936

23 Seiten

RM —.60

Eine lutherische Anleitung zur Selbstbesinnung des Predigers.  
Durch echte Theologie zur Erfüllung echter Gegenwartsaufgaben!

Die Studie wendet sich besonders an den Prediger, der sich  
theologisch um das Herzstück seiner Arbeit bemüht, und zeigt,  
wie theologische Besinnung und praktische Arbeit innerlich zu-  
sammengehören.

## Der Wettbewerb im nord- deutschen Braugewerbe vom 14.—18. Jahrhundert

unter Berücksichtigung der Braumarkte. Ein Bei-  
trag zur Geschichte des Wettbewerbsrechts. Von  
Dr. J. Eisenbeiß. 1936. 92 S. RM 3.30

Dieses Werk bildet Heft 21 von: Archiv für Beiträge zum deut-  
schen, schweizerischen und skandinavischen Privatrecht. Hrg.  
von R. Haff.

(Z)

A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlg., Leipzig

Dr. Johannes Stepkes  
früher Oberleutnant d. R.

## Wehrhaft Mannhaft

Lebens- und Charakterschule  
für deutsche Soldaten

Duodez / 80 Seiten  
Kartoniert 1.20 Mark (100 g)  
in Leinwd. 1.60 Mark (150 g)

Zu Rekruten und jungen Soldaten spricht hier ein erfahrener und bewährter Soldat Worte der seelisch-sittlichen Ertüchtigung. Von der Musterung bis zum Manöver sind die Einzelheiten der militärischen Ausbildung und des Soldatenlebens von der Warte der Erfahrung aus gesehen und in das tätige Leben der natürlichen und übernatürlichen Pflicht überführt. Die Sprache des Buches ist mannhaft und wehrhaft. So bildet das Büchlein ein Vademekum für unsere zum Wehrdienst ausgehobenen Jungen.

Ⓜ

HERDER & CO. / FREIBURG I. BR.

In Kürze erscheint:

Werner Illing

## Don Perico

der Herr der zinnernen Berge

Ganzleinen RM 4.—, steif kartoniert RM 2.40  
holzfreies Papier, 320 Seiten Umfang

Don Perico entdeckt als armseliger Indio durch Zufall ein reiches Erzlager. Er kommt zu Macht und Ansehen und schließlich erhält er entscheidenden Einfluß auf die Regierung seines südamerikanischen Heimatstaates. Diesen Anforderungen ist er aber kaum noch gewachsen, und er verliert mehr und mehr den Boden unter den Füßen; als er schließlich noch in Paris in das europäische Getriebe hineingezogen wird, findet er sich gar nicht mehr zurecht, er büßt Ansehen und Vermögen ein und kehrt als armer und zufriedener Indio dorthin zurück, wo er angefangen hat.

Eine Haupttriebfeder seines Ehrgeizes ist die Liebe zu der schönen Frau seines deutschen Chefingenieurs, der seine Unternehmen leitet. Seine Liebe wird aber nicht erwidert, und diese Enttäuschung trägt wesentlich zu seinem Untergange bei.

Dieser flott und spannend geschriebene Abenteuer-Roman kann als eine sehr erfreuliche Erscheinung der Unterhaltungsliteratur bezeichnet werden, die südamerikanischen Verhältnisse werden sachlich geschildert, das Problem der Rassenverschiedenheit ist unaufdringlich, aber mit psychologischer Einfühlung behandelt, und die Arbeit des Deutschen im Ausland erfährt eine gerechte Würdigung.

Ⓜ

Antäus-Verlag, Lübeck

# Die Sommerbücher

## Hoppla!

Ein Abenteuer in Schnadahüpferln

VON EVA LEIDMANN

Mit fast 100 bunten Aquarellen  
von Erwin Espermüller

RM. 3,50

I sing net, weil i kann,  
I sing, weil i muß,  
I steh mit meim Herrgott  
auf sehr gutem Fuß.

### Aus den Besprechungen von Hamburg bis München:

Eva Leidmann, die Bayerin, hat Hamburg und die Hamburger lieben gelernt. Was sie anpackt, wird menschlich umhüllt von ihrem warmen, wunderbaren Humor. „Hoppla“ ist ein echtes Schnadahüpferl-Buch. Man schmunzelt, man liest laut und leise und vergleicht lachend den Text mit den reizenden Bildern.

(Hamburger Nachrichten)

Die drolligen Einfälle Espermüllers vermitteln dem Leser wirklichen Frohsinn, und es ist nicht zuviel gesagt, daß dieses Büchlein seinen Teil dazu beiträgt, Nord und Süd zu verbinden und durch seinen gesunden Humor den Volksgenossen aus dem Alpenland und den von der Allster einander näher zu bringen.— Wir wünschen dem kleinen Werk recht große Verbreitung.

(„Die Bewegung“, München)

Mit den vielfarbigen Bildern  
eines der beliebtesten Geschenkbücher

## Kilian Strohlumes Frühling

Ein fröhlicher Roman

VON ROBERT WALTER

Gebunden RM. 4,—

### Aus Gesprächen mit Buchhändlern:

Endlich wieder ein wahrhaft fröhlich machender Roman und gut deutsch in jeder Zeile.

Ein norddeutsches Gegenstück zu den Erzählungen Ludwig Thomas.

### Aus den Zuschriften der Leser an das Hamburger Fremdenblatt:

Wie haben wir doch die ganze Zeit Abend für Abend auf Kilian und seine lieben Mit-Schalksburger gewartet! Jeder wollte zuerst lesen, was für kleine Mißgeschick ihm wieder passiert waren, was Kalli der Saftige sich wieder mal geleistet hatte, wie Onkel Justus die Theresie anschmierte und verhohnepiepelte, und wie Frido und Mutter Strohlume es gut meinten. Junge, Junge! — Und bestellen Sie bitte auch dem Dichter, daß er mit der Schalksburger Geschichte vielen Lesern eine große Freude gemacht hat.

Erste Auflage  
in sechs Wochen ausverkauft

Neudruck in drei Tagen lieferbar

Ⓩ Ⓩ

Verlagsbuchhandlung Broschek & Co., Hamburg 36

Ende des Monats erscheint unter amtlicher Förderung nach 20 jähriger Pause mein

# Kolonial-Handels-Adreßbuch

19. Jahrgang

Herausgegeben vom

**Kolonialwirtschaftlichen Komitee**

Bearbeitet von **Dr. August Marcus**

Das Vorwort schrieb Kolonialstaatssekretär a. D. v. Lindequist

Das Werk enthält Angaben über Behörden, Institute und Verbände, über das Forschungs- und Schulwesen, über Missionen, Verkehrswesen, Schifffahrtslinien, Bankinstitute, Einwanderungsbestimmungen, Handelsgesellschaften, Zölle, Erzeugung, Rohstoffe, Viehstand usw.

**Von besonderer Wichtigkeit**

ist es, daß das Buch erstmalig auch ein umfangreiches Einwohnerverzeichnis aller in unseren unter Mandat stehenden afrikanischen Kolonien lebenden Deutschen mit Berufsbezeichnung enthält.

Vorbestellpreis bis zum Erscheinen des Buches am 20. d. M. geb. RM 6.50, späterer Preis geb. RM 9.-

**Wilhelm Süßerott Verlag / Berlin-Wilmersdorf, Nassauische Str. 62**

*Komm. F. Volckmar, Leipzig*

Z

Z

## Neben den speziellen, kritisch eingestellten Literaturblättern

der einzelnen Wissenschaften braucht der Gelehrte auch ein allgemeines Berichtsorgan, das ihm schnell und zuverlässig die Fortschritte auf den verschiedenen Gebieten wissenschaftlicher Arbeit anzeigt. Diese Arbeit leistet, soweit es sich um deutschsprachige Literatur handelt, das altbewährte, im Jahre 1850 von Friedrich Zarncke gegründete

## „Literarisches Zentralblatt für Deutschland“

das seit Beginn des Jahres 1927 von der Deutschen Bücherei herausgegeben wird. Etwa dreißig Fachgelehrte referieren darin regelmäßig über die wertvollsten Neuerscheinungen der einzelnen Wissenschaftsgebiete; besonderer Nachdruck wird auf die Auswertung der riesigen Fülle des in der Deutschen Bücherei laufend eingehenden Zeitschriftenmaterials gelegt.

Die Vorzüge des Literarischen Zentralblattes bestehen somit darin, daß 1. sämtliche Fachgebiete laufend bearbeitet werden und 2. die Bearbeitung sofort nach Erscheinen der Bücher und Zeitschriftenhefte erfolgt, also mit der umfassendsten zugleich die schnellste wissenschaftliche Orientierung verbunden ist.

Weisen Sie Ihre Kunden aus den Kreisen der Wissenschaft auf diese Zeitschrift hin. Wir unterstützen Ihre Werbung! — Prospekte und Probenummern kostenlos vom

**Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**



Von den

# Berliner Olympischen Spielen

erwartet man in der

# Berliner Illustrierten Zeitung

jetzt besonders schöne und interessante Bilder,  
besonders sachverständige Berichterstattung.  
Und alle Erwartungen sollen noch übertroffen  
werden: Vom 23. Juli an erscheint die „Berliner  
Illustrierte“ 5 Wochen lang mit bedeutend

**verstärktem Bilderteil!**

Ohne Verminderung der aktuellen Bilder-Seiten  
aus aller Welt, ohne Kürzung des gewohnten  
Unterhaltungsteils erscheinen jeden Donnerstag  
zahlreiche Olympia-Sonderseiten mit Bildern  
von Vorbereitung und Ablauf der Spiele.

Bestellen Sie von diesen 5 besonders dicken  
Heften (Erscheinungstage 23. und 30. Juli,  
6., 13. und 20. August) reichlich mehr!  
Und bestellen Sie auch gleich noch nach vom

**Olympia-Sonderheft der „Berliner Illustrierten“**



**VERLAG ULLSTEIN**



*Soeben erschienen:*

**Hans Krebs**

# Kampf in Böhmen

*Ein Buch von geschichtlicher und politischer Bedeutung*

geschichtlich - denn es ist die erste vollständige Darstellung der nationalsozialistischen Bewegung in Böhmen von ihren Ursprüngen als Arbeitervereinsbewegung im Alten Österreich bis zum Verbot der Deutschen Nationalsozialistischen Arbeiterpartei im Jahre 1933 durch die tschechischen Behörden, politisch - denn es stellt die Geschichte der DNSAP in den Rahmen der großen Auseinandersetzung der mitteleuropäischen Völker, die in den Nationalitäten-Kämpfen des Alten Österreich begann, in der ungeklärten und gefährvollen inneren Staatsverfassung der Tschechoslowakei ihren symptomatischen Ausdruck findet und nach einer wahrhaft europäischen Lösung drängt. Solcher Zukunftsordnung suchte die DNSAP zu dienen, bis sie im Jahre 1933 innerlich ungebrochen dem Verbot der Staatemacht der Tschechen erlag. Das Buch bietet über Kampf und Schicksal der sudetendeutschen Nationalsozialisten einen einzigartigen Aufschluß, weil es von einem der führenden Männer der Bewegung selbst geschrieben wurde. Die Form der Darstellung, die Ausstattung mit zahlreichen Karten und die Beigabe von Bildteilen mit bisher unveröffentlichten Aufnahmen aus der Geschichte der nationalsozialistischen Bewegung in Böhmen machen das Buch zu einem Volksbuch, dessen Leserkreis unbegrenzt ist.

*Format 25:19,5 cm, 228 Seiten mit 105 Bildern und 16 Karten. Ganzleinenband RM 7.50*



**VOLK UND REICH VERLAG G. M. B. H., BERLIN W 9**



Josef Friedrich Perkonig  
 Nikolaus Tschinderle  
 Räuberhauptmann

Leinen 4.50 Mk.

Soeben erschienen  
 Die ersten Urteile

»Ein echter Volksroman. Mit einer Kunst gestaltet, deren Zauber man einfach erliegt.«

»Kraft und Sicherheit strömt aus seiner Dichtung auf den Leser.«

»Er erzählt in einer Sprache, die ganz erfüllt ist von Wucht und Zucht.«

»In keiner früheren Geschichte ist der herrliche Humor des Dichters so zur Geltung gekommen.« *Völkischer Beobachter*

»Hätte ich einen großen Preis für eine echte deutsche Volks-erzählung zu verleihen, ich würde ihn Perkonig geben für seinen Nikolaus Tschinderle.« *Berliner Börsenzeitung*

Für Sommervertwendung  Vorzugsangebot!

VERLAG ALBERT LANGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN

**Täglich**  
**während der Olympischen Spiele**  
werden

# **Tagesprogramme**

mit allen unentbehrlichen Mitteilungen über die namentlichen Meldungen der Teilnehmer an den einzelnen Wettkämpfen, dem vollständigen Programm des Tages, den Ergebnissen der Kämpfe der Vortages usw. erscheinen.

Die erste Ausgabe des Tagesprogramms erscheint jeweils am Vorabend so zeitig, daß sie auf dem Postwege jedem, der die Kämpfe beispielsweise am Radio mitverfolgen will, rechtzeitig mit der Morgenpost zugestellt werden kann.

Es erscheinen insgesamt 18 Tagesprogramme.  
Der Abonnementspreis beträgt 9.— RM zuzüglich  
50 Pfennig Zustellgebühr, zusammen also 9.50 RM



Bestellungen umgehend erbeten an den

**Reichsportverlag, Berlin SW 68, Charlottenstr. 6**



# NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

**Das Gießen von Messingblöcken.** Von R. Genders, D. Met., F. I. C. Stellvertretender Direktor der auf die Metallkunde gerichteten Forschung in dem Research Department, Woolwich und G. L. Bailey, M. Sc. Entwicklungsleiter in der British Non-Ferrous Metals Research Association. Früher Metallwissenschaftler in dem Research Department, Woolwich. Mit einer Einführung von Dr. H. Moore, Direktor der British Non-Ferrous Metals Research Association. Ins Deutsche übertragen von Hermann Engelhardt, Dipl.-Ing. VDI, Wurzen und Werner Engelhardt, Dipl.-Ing. D. G. f. M. Leiter der Physik.-techn. Untersuchungsanstalt des Osnabrücker Kupfer- u. Drahtwerkes. Mit 123 Textabbildungen. 1936. XII. 216 Seiten Gr.-8°. Gew. 465 g; geb. Gew. 560 g. RM 18.—; geb. RM 19.80

Das vorliegende, zuerst in englischer Sprache erschienene Werk hat nicht nur in England, sondern auch in Deutschland eine sehr gute Kritik gefunden. Um es weiteren Kreisen zugänglich zu machen, erscheint eine deutsche Übersetzung. Die technische Fachliteratur besitzt bis jetzt kein Werk, das sich so eingehend mit dem Messingguß befaßt. Was hauptsächlich die Fachkreise interessiert, das ist die Bewältigung der mannigfaltigen Schwierigkeiten beim Messing- bzw. Nichteisenmetallguß. Hierüber gibt das Buch in vorzüglicher Weise Auskunft. Das Buch entwickelt seine Aufgabe aufsteigend von den Anfängen der Messingdarstellung her in vollkommener Weise bis hin zu den Fragestellungen gegenwärtiger Praxis. Die Arbeit stützt sich auf die Gepflogenheiten und die Ausdrücke des Werkmannes und begründet oder verwirft seine Anschauungen durch seiner Praxis entsprechende Versuche und dann durch deren vollständige Klärung und zahlenmäßige Feststellung mit Hilfe wissenschaftlicher Verfahren. Die geschickte Aufgliederung bei der erheblichen Mannigfaltigkeit der Einflußgrößen im Gebiete des Messingblockgusses, die bei der Betrachtung von verschiedenen Seiten immer wieder neu beleuchtet auftreten, lassen einen leichten Überblick gewinnen.

Interessenten: Metallgießereien und Messingwerke, ihre Betriebsingenieure und Laboratorien, Metallurgen, Metallographen, Technische Physiker, Werkstoffprüfer, Materialprüfungsanstalten.

**Anschauliche Quantentheorie.** Eine Einführung in die moderne Auffassung der Quantenerscheinungen. Von Dr. Pascual Jordan, o. ö. Professor an der Universität Rostock. 1936. XII. 320 Seiten Gr.-8°. Gew. 620 g; gebunden Gew. 775 g. RM 12.—; gebunden RM 13.80

Trotzdem über die moderne Quanten- und Wellenmechanik viele wertvolle Bücher erschienen sind, ist aus Studentenkreisen und aus der Unterrichtspraxis der Wunsch nach einer Einführung geäußert worden, die das Eindringen in dieses Gebiet erleichtern soll. Gerade im Erwerb einer Grundlage für das Verständnis und einer sicheren Ausgangsbasis weiteren Studiums liegt die Schwierigkeit, die nur dann zu überwinden ist, wenn man auf breiter Brücke die tiefe Kluft zwischen der gewohnten makroskopisch-klassischen Welt und der fremdartigen Welt der Quanten überschreitet.

Ein Verständnis der neuen Theorie ist nur nach vorausgegangener gründlicher Beschäftigung mit der älteren Form der Quantentheorie erreichbar. Der Verfasser hat dies sowohl aus pädagogischen als auch aus sachlich-wissenschaftlichen Gründen planvoll und ausführlich durchgeführt.

Interessenten: Studierende und Dozenten an Universitäten und Technischen Hochschulen, Physiker, Physikalische Chemiker, Mathematiker, wissenschaftlich interessierte Ingenieure.

**Gebührenordnung der Gartengestalter.** Dritte Anordnung der Reichskammer der bildenden Künste betreffend den Schutz des Berufes und die Berufsausübung der Gartengestalter v. 15. Mai 1936. Amtliche Ausgabe, gültig ab 15. Mai 1936. 12 Seiten DinA 6. RM —.30  
50 Exemplare RM 13.15; 100 Exemplare RM 22.50  
— Nur bar —

**Elektrische Energiewirtschaft.** Die Betriebswirtschaft der Elektrizitätsversorgungsunternehmen. Von Dipl.-Ing. R. Schneider, Professor an der Technischen Hochschule Darmstadt. Unter Mitarbeit von Dr.-Ing. G. Schnaus, als Assistent des Lehrstuhles für Elektrizitätswirtschaft an der Technischen Hochschule Darmstadt. Mit 175 Abb. u. 75 Zahlentafeln. 1936. XIII, 449 Seiten Gr.-8°. Gew. 1040 g; geb. Gew. 1155 g. RM 34.—; geb. RM 36.60

Der Verfasser hat sich das Ziel gesetzt, die wirtschaftliche Seite der Versorgungsaufgabe wissenschaftlich aufzuschließen und zu behandeln und aus der Fülle des Stoffes unter Berücksichtigung der großen volkswirtschaftlichen Bedeutung der elektrischen Energieversorgung eine spezielle Betriebswirtschaftslehre, die Betriebswirtschaft der elektrischen Versorgungsbetriebe, zu entwickeln. Ausgehend von den wirtschaftlichen Grundlagen der Versorgung, die sich im Belastungsverlauf ausprägen, werden alle Maßnahmen und Berechnungsweisen des Energietransportes, der Energieverteilung, des Einsatzes von Kraftwerken, der Speicherung und Kupplung (Verbundwirtschaft) behandelt.

Interessenten: Elektroingenieure, Wirtschaftler, Dipl.-Kaufleute, Juristen, Dozenten und Studierende an Technischen Hochschulen, Kraftwerke, Überlandzentralen, Kraftversorgungsverbände, Industrieunternehmen, Staatl. und kommunale Verwaltungsbehörden.

**Komplexe Zahlen und Zeiger in der Wechselstromlehre.** Von Max Landolt, Dipl.-Elektroingenieur, Professor am Technikum des Kantons Zürich in Winterthur. Mit 160 Abbildungen. 1936. VIII, 185 Seiten Gr.-8°. Gew. 380 g; gebunden Gew. 495 g. RM 14.40; gebunden RM 15.60

Zeigerbilder (Vektordiagramme) und komplexe Gleichungen (symbolische Rechnung) werden heute zur anschaulichen Darstellung und zur rechnerischen Behandlung von stationären Wechselstromproblemen allgemein angewendet. Die Schwierigkeiten, auf die man anfänglich bei der Anwendung dieser Methoden stößt, liegen besonders im Übergang von der physikalischen Erscheinung zum zugehörigen komplexen Ansatz oder zum zugehörigen Zeigerbild. Dem Grenzgebiet dieses Überganges widmet sich das vorliegende Buch in erster Linie. Einleitend bringt es einerseits die Lehre vom Rechnen mit komplexen Zahlen und Größen und andererseits eine Zusammenfassung der wichtigsten Grundgesetze der Elektrizitätslehre und einiger Grundbegriffe. Anschließend wird die komplexe Berechnung und die geometrische Veranschaulichung von Spannungen und Strömen, von Widerständen und Leitwerten und von Leistungsgrößen behandelt. Zum Schluß folgen eine Reihe von Beispielen aus den verschiedensten Gebieten.

Interessenten: Studierende der Elektrotechnik an Technischen Hochschulen und Fachschulen, Elektroingenieure und Praktiker der Starkstromindustrie.

**Jahrbuch des Forschungs-Instituts der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft.**

Vierter Band 1933/35. 196 Seiten mit 318 Abbildungen und 14 Zahlentafeln. 4°. Gebunden RM 18.—

Der vierte Band berichtet in 15 Originalaufätzen über die Arbeiten des Institutes vom April 1933 bis Ende 1935. Die Listen aller Veröffentlichungen, der wichtigeren Vorträge sowie der im Institut angefertigten Doktor- und Diplomarbeiten vervollständigen das Gesamtbild über die wissenschaftliche Tätigkeit des Institutes.

Interessenten: Elektroingenieure, Physiker, physikalische Chemiker, Chemiker, Spektroskopiker, Astrophysiker, wissenschaftliche Optiker.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Der dritte Band erschien am 14. 9. 1933.

Bestellzettel anbei.

**BERLIN,** Anfang Juli 1936.



**JULIUS SPRINGER**



# NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

**Handbuch der Gynäkologie.** Dritte, völlig neubearb. und erweiterte Auflage des Handbuches der Gynäkologie von J. Veit. Bearbeitet von zahlr. Fachgelehrten. Herausg. von Dr. W. Stöckel, Geh. Medizinalrat, o. ö. Prof. an der Universität Berlin, Dir. der Univ.-Frauenklinik.

Neunter Band: **Die Bedeutung der inneren Sekretion für die Frauenheilkunde.** Bearbeitet von W. Berblinger, Jena, C. Clauberg, Königsberg i. Pr. und E. J. Kraus, Prag. Mit 305 zum Teil farbigen Abbildungen im Text. 1936. XII, 1107 Seiten 4°. Gew. 3175 g; gebunden Gew. 3550 g. RM 189.—; gebunden RM 197.—

Das Handbuch wird 12 Bände umfassen.

Jeder Band ist einzeln käuflich, jedoch verpflichtet die Abnahme eines Teiles eines Bandes zum Kauf des ganzen Bandes, mit Ausnahme von Band IV, dessen Teile auch einzeln abgegeben werden.

Interessenten: Die Abnehmer der früheren Bände, alle Gynäkologen, die Pathologen, Physiologen, Pharmakologen, Internisten, Chemische Industrie, Kliniken, Institute, Bibliotheken.

**Medizinisch-chemische Bestimmungsmethoden.** Von Dr. Karl Hinsberg, a. o. Professor, Vorsteher der Chemischen Abteilung des Pathologischen Institutes der Universität Berlin.

Zweiter Teil: **Eine Auswahl von Methoden für das klinische Untersuchungslaboratorium.** Mit 48 Abbildungen. 1936. V, 186 Seiten 8°. Gew. 280 g. RM 8.70

Der vorliegende zweite Band enthält jene chemischen Bestimmungsmethoden, die für das klinische Laboratorium überhaupt in Frage kommen. Es haben vor allem jene Berücksichtigung gefunden, die zur Unterstützung der Diagnose und Therapie gebraucht werden können.

Der zweite Teil stellt die Ergänzungen zu dem am 18. 4. 1935 erschienenen ersten Teil dar, und bei der Handhabung der nötigen Apparate ist auf diesen Bezug genommen.

Interessenten: Studierende der Medizin und Pharmazie, physiol.-chemische Laboratorien, Techn. Assistenten u. Laboranten.

**Taschenbuch des Vertrauensarztes.** Von Dr. Th. Vaternahm. 1936. VI, 107 S. Kl.-8°. Gew. 90 g. RM 3.60

Das aus der Praxis geschriebene Buch bietet in seiner knappen übersichtlichen Form dem Vertrauensarzt die Möglichkeit, sich während seiner begutachtenden Tätigkeit rasch und sicher über die wichtigsten Rezepte, Begriffe, Entscheidungen, Auslegungen und Richtlinien der Sozialversicherung zu informieren und erspart ihm das zeitraubende Nachschlagen im Gesetz.

Interessenten: In erster Linie Vertrauensärzte, aber auch Kassenärzte und Krankenhausärzte, denen in ihrer Zusammenarbeit mit Vertrauensarzt und Versicherungsträger eine gedrungene Übersicht über die gesetzlichen Bestimmungen willkommen sein wird.

Aus dem Verlage J. F. Bergmann, München, wurde versandt:

**Kurze Übersichtstabelle zur Geschichte der Medizin.** Von L. Aschoff, Freiburg i. Br. und P. Diepgen, Berlin. Dritte, völlig umgearbeitete Auflage. 1936. V, 61 Seiten Gr.-8°. Gew. 160 g. RM 4.80

Seit dem Erscheinen der zweiten Auflage dieser Tabellen im Jahre 1920 hat die Geschichte der Medizin eine große Erweiterung ihres sachlichen Inhalts und eine in vielem neue Auffassung erfahren. Aber es hat auch ihre Bedeutung für den Arzt der Gegenwart und das Interesse für sie in einem ganz außergewöhnlichen Umfange zugenommen. Die neue Auflage trägt dem Rechnung.

Interessenten: Studierende der Medizin, Ärzte, Historiker der Medizin und Naturwissenschaften, Kulturhistoriker.

**Handbuch der Neurologie.** Herausgegeben von O. Bumke, München und O. Foerster, Breslau.

Vierzehnter Band: **Raumbeengende Prozesse.** Bearbeitet von N. Antoni, R. Henneberg, A. J. Mclean, R. Wartenberg. (Spezielle Neurologie VI. Erkrankungen des Rückenmarks und Gehirns IV.) Mit 280 Abbildungen. 1936. VII, 417 Seiten Gr.-8°. Gew. 950 g; gebunden Gew. 1275 g. Einzelpreis: RM 86.—; geb. RM 91.— Subskriptionspreis: RM 42.—; geb. RM 47.—

Abnehmer des ganzen Werkes: Neurologen, Psychiater, die entsprechenden Kliniken und Anstalten, innere Kliniken, chirurgische und orthopädische Kliniken, Kinderkliniken, Sanatorien.

Spezialinteressenten für obigen Band: Chirurgen, Pathologen, Physiologen.

Bitte die Fortsetzungslisten zu beachten!

**Die Wechseljahre des Mannes.** Von Professor Dr. A. Hoche, Freiburg i. Br. Dritte, unveränderte Auflage. 1936. III, 74 Seiten 8°. Gew. 120 g. RM 3.90

Die Schriften von Geheimrat Hoche erfreuen sich ständiger Nachfrage. Die obige erscheint, um sie nicht länger fehlen zu lassen, in unveränderter Neuauflage. Sie gibt eine kurze übersichtliche Darstellung dieser als Wechseljahre charakterisierten Entwicklungsperiode des Organismus, ihrer Zusammenhänge mit den Keimdrüsen und der inneren Sekretion, ihrer körperlichen und seelischen Einflüsse und Störungen unter besonderer Berücksichtigung des männlichen Organismus und unter vergleichsweiser Heranziehung der weiblichen Funktionsstörungen.

Interessenten: Neurologen, Psychiater, innere Mediziner, Pathologen, Psychologen, Konstitutionsforscher, Sexualärzte, gerichtliche Mediziner u. darüber hinaus ein größeres Laienpublikum.

**Ergebnisse der Biologie.** Herausgegeben von K. v. Frisch, München, R. Goldschmidt, Berlin, W. Ruhland, Leipzig, W. Vogt, München. Redigiert von W. Ruhland, Leipzig.

Dreizehnter Band. Mit 182 Abbildungen. 1936. III, 478 Seiten Gr.-8°. Gew. 930 g; gebunden Gew. 1160 g. RM 48.—; gebunden RM 50.60

Liefere Sie bitte nach Ihren Listen zur Fortsetzung! Nicht behaltene Bände werden innerhalb angemessener Frist zurückgenommen. Der zwölfte Band erschien am 30. 7. 1935.

Interessenten: Die Biologen (Botaniker, Zoologen, Anatomen), Physiologen, Pathologen, Tiermediziner.

**Jahrbuch für das gesamte Krankenhauswesen.** Unter Mitarbeit von zahlreichen Fachgelehrten. Herausgegeben von Dr. R. Zeitler, Vizepräsident des Deutschen Gemeindetages Berlin und Dr. W. Hoffmann, Professor, Direktor im Hauptgesundheitsamt der Stadt Berlin i. R.

Band II (1931—1935). 1936. Mit 6 Abbildungen. VIII, 231 Seiten Gr.-8°. Gew. 460 g. RM 16.—

Vorzugspreis für die Abonnenten der „Zeitschrift für das gesamte Krankenhauswesen“ RM 14.40

Liefere Sie den neuen Band des Jahrbuchs allen Käufern des am 28. 4. 1932 erschienenen ersten Bandes (1926—1930) zur Fortsetzung und legen Sie ihn außerdem den Abonnenten der „Zeitschrift für das gesamte Krankenhauswesen“ vor, die ihn zu einem Vorzugspreis erhalten.

Weitere Interessenten, soweit sie nicht schon hierdurch erfaßt werden: Sämtliche öffentlichen und privaten Krankenhäuser, Kliniken, Heil- und Pflegeanstalten, Sanatorien, Ärzte, Medizinal- und Verwaltungsbeamte, Gesundheitsbehörden, Baumeister, städtische und staatliche Baubehörden, Firmen in Handel u. Industrie, die an der Belieferung von Kranken- u. Pflegeanstalten interessiert sind.

Bestellzettel anbei.

**BERLIN,** Anfang Juli 1936.



**JULIUS SPRINGER**

# Für die Olympia-Buchwerbung

## 1. Olympia-Buchwerbeplakat:

### „Das Buch kämpft für Geist und Körper“

Im Mittelpunkt der Werbemaßnahmen des Sortimenters im ganzen Reich steht die Verbreitung des Plakates „Das Buch kämpft für Geist und Körper“. Es ist die Aufgabe der örtlichen Werbegemeinschaften, dafür zu sorgen, daß das Plakat in allen Diensträumen (Schulen, Wehrmacht, Gliederungen der Bewegung, Sportvereine usw.) zum Aushang kommt. Bestellungen nur durch den Obmann.

Ausführung: vierfarbig Offset, Größe 67×98 cm. Preise: einzeln RM 0.30. Staffelpreise: 51–100 Stück je RM 0.28, 101–300 Stück je RM 0.27, 301–500 Stück je RM 0.26, ab 501 Stück je RM 0.25.

## 2. Das Erinnerungsblatt

von dem wir in Nr. 141 des Börsenblattes vom 20.6.36 ein Muster beifügten, schenkt der Buchhändler dem Kunden, der es sich als eine Art Exlibris in das gekaufte Buch einlebt. Noch nach Jahren wird es seinen Wert behalten. Das Blatt wird nicht nur für den Ausländer und Auslandsdeutschen ein gern entgegengenommenes Erinnerungsstück sein, auch für den Inländer wird es einen Anreiz darstellen, in der Zeit der Olympischen Spiele ein Buch zu kaufen. Es ist ferner besonders als Widmungsblatt für Bücher als Sportpreise geeignet. Abgesehen von dem mündlichen Hinweis im Laden, wird es erforderlich sein, an der Schaufensterscheibe einen Hinweis mit Muster anzubringen.

Preise: nur ab 10 Stück RM 0.20, 100 Stück RM 1.70, 500 Stück RM 8.—, 1000 Stück RM 15.—.

## 3. Liste über Deutsches Sport-Schrifttum

Die Sportbuchliste ist ein Auswahlverzeichnis des deutschen Sport- und Gesundheitspflege-Schrifttums, das von nun an laufend ergänzt werden wird. Sie ist damit ein unentbehrliches Hilfsmittel für das deutsche Sortiment, dem sie die Möglichkeit einer klaren Übersicht und die Möglichkeit zu schneller und gründlicher Beratung der Kundschaft gibt. Ebenso groß ist ihre Bedeutung für alle anderen am Sportschrifttum interessierten Stellen, für die Vereine im Reichsbund für Leibesübungen, für die Leiter der Sportkurse der NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, für die Wehrmacht, die SA., SS., SJ. — ja für jeden Volksgenossen! Denn ihnen allen erleichtert sie die Auswahl geeigneter Bücher, sei es für die eigene Weiterbildung, sei es für den Unterricht, zur Ausgestaltung oder zum Aufbau von Büchereien. Es ist notwendig, daß jeder Sortimenter sie vorrätig hält. In der Tagespresse, der Sportpresse und in der Organisationspresse wird darauf hingewiesen, daß die Liste in jeder Buchhandlung kostenlos zu haben ist.

Die Preise sind bei dieser 2 Bogen umfassenden Zusammenstellung äußerst niedrig gehalten worden. Sie betragen bei Bezug von: 1–50 Exemplaren je 0.10 RM, 51–100 Exemplaren je 0.09 RM, 101–300 Exemplaren je 0.08 RM, 301 und mehr je 0.07 RM. Von einer sehr großen Anzahl der örtlichen Werbegemeinschaften liegen die Bestellungen bereits vor. Wir bitten, den Bedarf nach Möglichkeit umgehend anzumelden, damit wir noch rechtzeitig liefern können. Zur besonderen Beachtung empfehlen wir nochmals die von der Reichsarbeitsgemeinschaft am 6. 6. gebrachte Bekanntmachung und den Aufruf in Nr. 145 vom 25. 6. über die Olympiabuchwerbung.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

**Henri Bremond**

Mitglied der französischen Akademie, Ehren-  
doktor von Oxford

## Was würde Christus tun?

Religiöse Charaktere

Übertragung aus dem Französi-  
schen von Rudolf von der Wehd  
und Helmut Bockmann

Duodez / 316 Seiten  
Geheftet 2.80 Mark (300 g)  
in Leinwd. 3.80 Mark (325 g)

Das Buch von Henri Bremond „Ames  
religieuses“ von den Übersetzern in  
vorbildlicher Weise verdeutscht, bietet  
eine Reihe vortrefflicher religionspsycho-  
logischer und kulturhistorischer Essays.  
Die Darstellung ist anschaulich und  
geistreich im besten Sinn des Wortes.  
Durch das ganze Buch zieht als klare Frage  
das Problem der religiösen Berufung; es  
wird in soziologisch und historisch  
verschiedenen Situationen durchgeführt.

### INHALT:

Ein heiligmäßiger Anglikaner: John  
Keble; Das religiöse Leben eines Bür-  
gers im 17. Jahrhundert: Jean Maillefer;  
Die Prüfung des Abbé von Broglie;  
Ein englischer Erzieher: Eduard Thring;  
Die Spieler von Oberammergau; Was  
würde Christus tun?



HERDER & CO. / FREIBURG I. BR.

### Wie sind die antiken Olympischen Spiele entstanden?

### Wie ist Olympia zum heiligen Festort der Griechen geworden?

Diese und ähnliche Fragen werden jetzt anlässlich  
der Olympischen Spiele oft gestellt. Einer der besten  
Kenner griechischen Kultwesens und Brauchtums  
beantwortet sie knapp und klar in dem soeben  
erscheinenden Büchlein:

## KULT UND SPIEL IM ALTEN OLYMPIA

von

**LUDWIG DEUBNER**

ord. Professor an der Universität Berlin

32 S. Kl. 8°. Mit einem Plan und 9 Abb.  
im Text und auf Tafeln. Geb. RM 1.50

Die Olympischen Spiele des Jahres 1936 haben  
das alte Olympia in den Brennpunkt des allge-  
meinen Interesses gerückt. Dies Interesse gilt natur-  
gemäß in erster Linie den sportlichen Leistungen der  
antiken Wettkämpfer, den Olympischen Spielen. Aber  
den Männern und Jünglingen, die in edlem Wett-  
streit ihre Kräfte maßen und den Adel ihres Leibes  
erprobten, war es nicht nur um sportlichen Erfolg  
zu tun. Die Olympischen Spiele waren heilige Spiele,  
an heiligem Ort zu heiliger Festzeit veranstaltet, ein  
kultischer Akt zu Ehren der Gottheit. Auf solchem  
Boden sind die Olympischen Spiele erwachsen — und  
so erhebt sich die Frage: Wie ward dieser Boden be-  
reitet? Welches waren die göttlichen Mächte, die in  
Olympia verehrt wurden? Welchen Charakter hatten  
sie? In welcher zeitlichen Folge entstanden die Kulte,  
die wir in klassischer Zeit vereinigt finden? Welche  
Wege durchmaß olympischer Glaube, bis der Punkt  
erreicht war, wo die Olympischen Spiele in das Licht  
der Geschichte traten?

In lebendigster Form und zugleich sachlich beantwortet  
alle diese Fragen der bekannte Verfasser des großen  
Werkes über die „Attischen Feste“ und gibt damit  
einen anregenden Einblick in die Herkunft der  
Olympischen Spiele.



*Interessenten: Geschichtlich interessierte Teilnehmer und  
Besucher der Olympischen Spiele, Gymnasien, Philologen u.  
Archäologen, Historiker, Religionsforscher u. Volkskundler.*

**Verlag Heinrich Keller, Leipzig**



# DIE BÜCHERSTUNDE IM RUNDFUNK

Vorige Veröffentlichung im Börsenblatt Nr. 158 vom 10. Juli 1936

Wien, »Kavag« Österr. Radioverkehrs-A.-G., Wien I, Johannesg. 4 b

Sonntag, den 26. Juli, 15.15 Uhr: Bücherstunde.  
Dichterbriele: Friedrich Hölderlin »Gesammelte Briefe«; Rainer Maria Rilke »Briefe aus Muzot« (beide: Insel-Verlag, Leipzig). — Peter Hofegger »Briefe an einen Franzosen« (E. Staackmann, Leipzig).

Im Einheitsprogramm aller deutschen Sender, das in der Zeit vom 20. Juli bis 20. August 1936 von Berlin aus gesendet wird, sind keine Bücher- und Autorenstunden enthalten.

**Die Bibliothek des Börsenvereins**  
in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Ich gebe hierdurch bekannt, daß ich meinen Mitarbeitern, den Herren

**Gotthold Müller und  
Dr. Konrad Tuschbacher**

am heutigen Tage Gesamtprokura für meine Firma erteilt habe.

Leipzig, den 15. Juli 1936 **Philipp Reclam jun.**

## Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.  
Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 163.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Milke L. 583. André in Prag L. 583. Antäus-Berl. 3268. Appun's Bb. L. 581. Augustinus-Bb. L. 581. Bergmann in Ve. 3265. Binder L. 583. Bodenbender L. 584. Braun in Offen L. 583. Brubus L. 584. Buchdr. u. B.-M. in Passau 3265. Bücherf. Krohn L. 583. Bh. Korn & B. L. 581. Bh. Penkam L. 583. Buchf. f. Medizin in Köln-V. L. 584. Der Buchladen in Mü. L. 581. Dt. Gef. f. Kleintier- u. Feldtierzucht 3267. Buchvertrieb-Gesellsch. L. 583. Furhard L. 581. Fuch in Ve. L. 581. 583. Fischerische Verh. 3267. Denkmalspflege, Abt. Buchf., L. 584. Dörfling L. 583. Drei Quellen-Berl. U 3. Edert L. 581. Felger L. 581. Fraundorfer L. 583.	Frommann in Jena L. 582. Gebethner & B. L. 584. Geschäftsst. d. Börsenv. L. 581. Gilde-Bh. in Köln U 3. Goedsche's Bb. L. 582. Gräfe u. H. L. 581. Graf L. 581. Gruen L. 582. v. Galem L. 582. Handlg. d. Ev. Stifts St. Martin L. 582. Hanseat. Verf.-Buchf. L. 582. Hanser-Press 3265. Helmann in Freib. L. 583. v. Hengel L. 584. Hengstenberg in Bochum L. 584. Herder & Co. in Freib. 3268. 79. Hertel L. 581. Hoffmann in Weimar L. 583. Höllner L. 584. Hornidel U 4. Johannsen's Bb. L. 584. Karstadt L. 583. Kaufh. Niatowski U 4. Keller 3279. Kielert Ant. L. 584.	Kilian's Nchf. L. 582. Kirstein L. 583. Klein'sche Bb. L. 583. Koch in Mü. L. 584. Köhler, G., in Ve. L. 582 Körper L. 583. Krebs'sche Bb. L. 584. Krippner Nchf. U 4. Krieger H.-B. L. 582. Krieger in Dortmund. L. 584 Kuhn in Köln L. 582. Kunst- u. Bücherstube Wiefemann L. 584. Küter L. 584. Landsberg L. 583. Langen, W., Gg. Müller 3274. Lefer L. 583. Lehmanns Verlag in Mü. 3266. U 3. Leitowfel L. 583. Libr. »Au Pont de l'Europe« L. 584. Libr. Vega L. 582. Lieb-Verlag L. 583. Lippert'sche Bb. L. 583. Mähler L. 581. Maurische Buchf. in Salzburg. L. 583. Menschenhoff & Co. L. 582. 584. Miethe L. 584. Mittelbebuchf. L. 584.	Mittelf 3267. Müller in Stu. L. 584. Müller & Sch. L. 584. Raacher L. 582. Reber L. 581. Drell führt Bücherstube L. 584. Schdt. Buchf. in Bresl. L. 583. 584. Paracelsus L. 583. Perl L. 584. Pechto Berl. L. 584. Au Pont de l'Europa L. 584. Radestock L. 584. Ratsbuchf. in Greifsw. L. 584. Reclam jun. 3280. U 3. Reichsportverl. 3275. Richters Bb. in Schw.-Gall L. 584. Röder in Mü. L. 582. Röhl in Leobsch. L. 582. Rohberg, Sch. & B., L. 583. Röttger's Bb. L. 583. Rubinstein L. 584. Rühle U 4. Sad in Düff. L. 581. Sad in Frankf. a. M. L. 582. Schaeffer in Forst L. 583. Schaeffer & Co. L. 584.	Scheffel in Grff. a. M. L. 584. Schellbach L. 582. Schirmer 3265. Schlegl L. 584. Schlosser'sche Bb. L. 582. Schmidt's Bb. in Memel L. 584. Schmidt, E. Fr., in Mü. L. 581. Schmidt's Buchf. in U 3. Schmidt in Schwerin L. 584. Schöeller Bücherstube L. 581. Schubert L. 581. Schulte-Hulme U 1. Schürch L. 582. Schwan, Elsa, L. 584. Schwedler L. 584. Schweighöfer & H. L. 583 Schwener L. 583. Seig in Augsburg. L. 584. Seuf, G., Nchf. in Ve. L. 582. Siebengebirgs-Bb. L. 582 Soltan L. 582. Springer in Brln. 3276. 3277. Stadt L. 583. Stahel'sche U.-B. L. 584.	Stargardt L. 583. Stille in Brln. 3265. L. 584. v. Stodum & B. L. 584. Storm in Bre. L. 583. Stredfus L. 584. Süherott 3270. Thiele in Dr. L. 582. Thienemanns Berl. U 3 Ulstein 3271. Verl. d. Börsenvereins 3270. U 2. 3. Verl. f. Stuppenforschg. L. 584. Verl. f. Sozialpolitik L. 582. Verlsh. Brotschel & Co. 3269. Wolf u. Reich Berl. 3272. 73. Wegmann & S. L. 582. Weid L. 582. Weidemann's Bb. L. 581. Weise's Hofb. in Stu. L. 584. Werbestelle 3270. 80. Westmark-Berl. 3265. Winfelmann L. 581. Wirmatski L. 582. Wobler'sche Bb. L. 581. Wolff's Bucherei L. 582. Wismiens Bb. L. 583. Wuchschwerdt L. 582.
--	---	---	---	--	---

## Bezugs- und Anzeigenbedingungen \*)

**A) Bezugsbedingungen:** Das Börsenblatt erscheint wöchentlich. / Bezugspreis monatl.: Mitgl. des B.-V.: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eig. Bedarf über Leipzig oder Postüberw. 3,50 RM. / Nichtmitgl. die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, RM 4.—. Sonst. Nichtmitgl. 7.— RM. x -Bb. Bezueher tragen die Postkosten u. Versandgebühren. / Einzel-Rr. Mitgl. 0,20 RM., Nichtmitgl. 0,40 RM., Richtmitgl. 0,40 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besond. Bezeichnung): Bestellsattelbogen, Illust. Teil, Angebot. u. Gef. Bücher, Verzeichnis der Neuerich. Ausg. A: Illust. Teil, Verzeichnis der Neuerich. Ausg. B: Illust. Teil, Bestellsattelbogen, Verzeichnis der Neuerich.

**B) Anzeigenbedingungen:** Satzspiegel für den Anzeigenteil 270 mm hoch, 197 mm breit, 1/4 Seite umfaßt 1080 mm-Zeilen.

Grundpreise	mm-Zeile RZF	Evant.-breite mm	Sp.-zahl	1/2 S. RM	1/2 S. RM	1/2 S. RM	*Erste Umschlagseite RM 61,31 zusätzl. 71 1/2 % Platzzusch. = RM 105.—
Allgem. Anzeigenteil	7,78	46	4	84.—	42.—	21.—	
Umschlag	7,78	46	4				
Illust. Teil (Kunstldr.)	—	95	2	1/2 S. RM 119.— / 1. S. zus. 13 1/2 % Platz-N. = RM 135.—			
Angeb. u. Gef. Bücher	4,16	46	4				
Bestellsattel	3,888	22	9	1/2 B. RM 7.—, 1 1/2 B. RM 10,50, 2 B. RM 14.— Jeder weitere halbe Zettel RM 3,50 mehr			
<b>Ermäß. Grundpreise</b>							
Stellengefuche	5	46	4				

Verbandsanzeigen: Glied. d. Bundes f. aml. Anzeigen d. Millimeterzeile einsp. 4 RZF.  
Verschiedenes: Ziffergebühr RM —,70 (für Stellengefuche RM —,20) Porto extra.  
Gebühr für Anfertigung des Bestellsattel-Manustr. RM —,45.  
Beilagen: Preise siehe Tarif Nr. 8 / Erford. Anzahl auf Anfrage / Anfertigung von Klischees u. Photolithos gegen Erstattung der Kosten. Vom Manuskript abweichende größere Satzänderungen in den Anzeigen werden berechnet.  
\*) Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K.M. Leipzig. / Postfach-Konto: 13463 Leipzig / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70851 / Draht-Adresse: Buchbörie.  
Im übrigen erfolgt die Aufnahme von Anz. zu den in Preisliste Nr. 8 angegeb. „Allgem. Geschäftsbedingungen“.

**Ausschlüsse:** 1.) Erschwerter Satz (Schräg-, Tabellen-, Figurensatz) 5%. 2. Einleben von Doppelseiten: 25% Zuschlag auf den Grundpr. von zwei Seiten. 3. Mehrfarbige Anzeigen (siehe Preisliste Nr. 8).  
**Zuschläge,** die mit den Werbungtreibenden vorher zu vereinbaren sind: 1. Erste Umschlagseite (Titelseite) 71 1/2 % Zuschlag auf den Grundpreis. 2. Erste Seite des illustrierten Teils 13 1/2 % Zuschlag auf den Grundpreis. 3. Bundstegbenutz. 14 % Zuschlag auf den Grundpr. von zwei Seiten.

Rabattklasse:	Malkastell I oder Malkastell II für mehrmalige Veröffentlichung in einheitlicher Größe und Form bei mind. 3 x Veröffentlich. 3 v. S.	für unverändert wiederholte Gelegenheitsanzeigen bei mind. 2 x Veröffentlich. 10 v. S.
" " 6 x	5 "	" " 3 x " 15 "
" " 12 x	10 "	" " " " "
" " 24 x	15 "	" " " " "
" " 52 x	20 "	" " " " "

**Mengenstaffel** (vom Werberat genehmigte Sonderstaffel): 13 bis 25 1/2 S. = 14040 bis 27000 mm Zeilen 10 v. S. / 26 bis 51 1/2 S. = 28080 bis 55080 mm Zeilen 15 v. S. 52 u. mehr 1/2 S. = 56160 u. mehr mm Zeilen 20 v. S.  
Rabattklasse für vorzeitige Zahlung: Werden nicht gewährt!  
Matern können verwendet werden.  
Autotypien können verwendet werden: Allg. Anzeigenteil bis zu 40 Linien je □ cm; Umschlag bis zu 34 Linien je □ cm; Illustrierter Teil bis zu 60 Linien je □ cm  
Matern können verwendet werden.  
Autotypien können verwendet werden: Allg. Anzeigenteil bis zu 40 Linien je □ cm; Umschlag bis zu 34 Linien je □ cm; Illustrierter Teil bis zu 60 Linien je □ cm

Hauptredakteur: Dr. Hellmuth Vangenhöfer. — Stellvertreter des Hauptredakteurs: Franz Wagner. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth. Leipzig. Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung u. Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26. Postfach 274/75. — Druck: Ernst Gedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — TN. 8054/VI. Davon 6637 d. mit Angebotene und Gesuchte Bücher.  
\*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Neu!

### Zulässige Abzüge bei Der steuerlichen Gewinnermittlung einer Buchhandlung

Von  
**Dr. Werner Spohr**

Broschiert, 20 Seiten  
Preis RM -40

In dieser Zusammenstellung wird die Frage, ob eine bestimmte Ausgabe als den steuerpflichtigen Gewinn mindernde Betriebsausgabe anzusehen ist, ob sie abzugsfähig ist oder nicht, hinsichtlich einer Reihe von Ausgaben beantwortet, die erfahrungsgemäß besondere Schwierigkeiten machen.

Z

Verlag des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Zum Nutzen des gesamten  
Buchhandels:

#### Das erste Stück jeder Neuerscheinung an die Deutsche Bücherei

zur Aufnahme des Titels  
in die

„Deutsche  
Nationalbibliographie“

#### Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurückverlangt  
sämtliche auf Lager befindlichen  
Exemplare der

**Nr. 1733**

der Universal-Bibliothek.

Leipzig, 10. Juli 1936  
Philipp Reclam jun.

Wir bitten alle rüchsendungs-  
berechtigten Stücke von

**Sobotta,  
Atlas der Anatomie**

Bd. I, 8. Aufl.

**Zumbusch, Lehrbuch  
der Haut- und Ge-  
schlechtskrankheiten**

2. Aufl.

umgehend über Leipzig  
zurückzusenden.

Beste Annahmetag:  
15. IX. 36.

**J. F. Lehmanns Verlag  
München 2 SW**

#### Aufhebung des Ladenpreises

Den Ladenpreis von

**Liesbet Dill**

„Wir von der Saar“

hebe ich hiermit auf.

**R. Thienemanns Verlag,  
Stuttgart**

Die Ladenpreise unserer 3.50 RM-  
und 4.-RM-Serie werden hier-  
mit aufgehoben.

**Drei Quellen-Verlag  
Königsbrück, Bez. Dresden**

#### Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

##### Kaufgesuche

##### Kauf oder Beteiligung

an gutem, rentablem Fachblatt von  
erfahrenem Zeitschriftenfachmann  
gesucht.

Angebote unter # 1346 d. d. Ge-  
schäftsstelle des Börsenvereins.

Sortim. mit langjähr. Praxis  
sucht sich mit etwa 12000 RM  
selbständig zu machen. Angeb.  
von nur gut. u. rentabl. Objekten  
u. # 1354 d. d. Gesch. d. B.-V.

**Buchhandlung** in guter Ver-  
kehrslage **Hamburgs** zu kaufen  
gesucht. Etwa 10000 RM stehen  
bar zur Verfügung. Vertrauens-  
volle Angeb. erbitte unter # 1349  
d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

##### Verkaufsanträge

**Kl. Buchhdlg.** mit Antiquariat  
u. **mod. Leihbücherei**, sich.  
Existenz, steig. Umsatz, ausbau-  
fähig, in weltbedeut. mitteldt.  
Kurort (gleichzeitig Großstadt-  
bez.), sehr günstig gelegen, ist  
aus bes. Gründen für 5800 RM  
bar zu verkaufen. Das Geschäft  
befindet sich in schönen, neuen  
Ladenräumen mit 3 gr. Schau-  
fenstern u. ist modern einge-  
richtet. Ernsthafte Reflekt. erf.  
Näh. unter Nr. 1348 d. d. Ge-  
schäftsst. des B.-V.

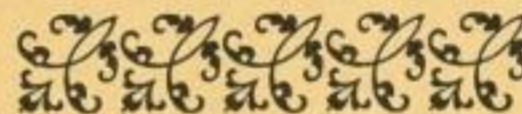
### Ueber 50 Jahre bestehende Berliner Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung

(Technik) ist wegen Todesfalls zu  
verkaufen.

Angebote unter Nr. 1355 durch die  
Geschäftsstelle des B.-V.

#### Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hin-  
gewiesen, daß es zweckmäßig ist, den  
Bewerbungen auf Ziffer-Anzeigen  
keine Originalzeugnisse beizufügen.  
Außerdem wird darauf hingewiesen,  
daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder  
u. u. auf der Rückseite Name und An-  
schrift des Bewerbers zu tragen haben



Gehilfe (Gehilfin) z. 1. Sept. d. J.  
gesucht. Verlangt wird vollkommene  
Beherrschung aller buchhändlerischen  
Abrechnungsarbeiten und der Buch-  
führung.

Außerdem stelle für sofort oder  
später Lehrling mit höherer Schul-  
bildung ein.

Angebote mit Zeugnisabschriften u.  
Bild an

**J. D. Schmidt's Buchhandlg.  
H. Weyhe, Salzwedel.**

#### Sie Anzeigentwerbung

Berliner Zeitschriften-Verlag sucht zur Unterstützung des  
Werbeleiters jge. Kraft mit entspr. Vorbildung. Eintritt  
Mitte August oder später. Ausführl. Angeb. unter # 1350  
d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zum 1. Oktober beabsichtige ich in meinem lebhaften  
Sortiment einen weiteren

#### Gehilfen (oder Gehilfin)

einzustellen. Ich suche einen berufsfreudigen und lite-  
raturkundigen Buchhändler, der an korrektes Arbeiten  
gewöhnt ist und über eine gute Allgemeinbildung und  
gute Umgangsformen verfügt. Erwünscht ist eine be-  
sondere Befähigung zur Herrichtung von Schaufenstern  
und zur Plakatschrift. — Ausführliche Bewerbung-  
schreiben mit Lichtbild erbitte ich an die

**Gilde-Buchhandlung Heinrich Gonski, Köln, Neumarkt 24**

Für die Abteilung

### Bücher und Schreibwaren

suchen wir zum baldigen Antritt durchaus fachkundige Dame oder Herrn als

#### 1. Verkäufer(in) und Substitut(in)

Bedingung: Mitglied bei der Fachschaft der Angestellten u. Besitz des E-Ausweises.

Bewerber(innen), die nachweislich gleiche Stellungen mit Erfolg bekleidet haben, wollen ausführliche Angebote mit Lichtbild und Gehaltsansprüchen einreichen.

**Kaufhaus Alfred Flakowski, Brandenburg/Havel.**

### Stellengesuche

#### Berlin

25j. Gehilfe (Ausweis E), 3. Jt. in ungel. Stellung im wiss. Sortiment, mit allen buchh. Arbeiten vertraut, selbst. Arbeiter, sucht z. 1. X. oder später ausbaufl. Posten im Verlag. Bereits 1 3/4 J. in gr. Verlagshaus tätig gewesen.

Früdl. Angebote unter # 1353 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

### Buchhändlerin

26 jähr., vertraut mit allen Arb. eines modernen Großstadtfortim. und Leihb. in ungeländ. Stellung, sucht zum 1. Sept. oder Oktober neuen Wirkungskreis mögl. West- oder Süddeutschland.

Angebote unter # 1352 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Junger Buchh.-Gehilfe, 25 Jahre alt, mit Gymnasial-Primareife, der bei mir gelernt hat und nach seinem Gehilfen-Examen, das er mit Auszeichnung bestanden hat, noch 1 1/2 Jahr bis zum 1. Okt. 1935 als Gehilfe tätig war, dann freiwillig zum Heeresdienst ging und jetzt zum 1. Oktober entlassen wird, sucht Stellung als Buchhandlungs-Gehilfe. Ich kann den Herrn nur bestens empfehlen. Er ist ein durchaus fleißiger, pünktlicher und gewissenhafter Arbeiter, ein tadelloser Verkäufer, verfügt über sehr gute buchhändlerische Kenntnisse und ist ein sehr geschickter Schaufensterdekorateur mit eigenen Ideen (viele Preise). Und nun noch eins: er ist ein Mann von durchaus lauterem Charakter.

Etwaige Angebote an ihn selbst: Panzerschütze **Bogelhaupt**, Obrdruf/Thür., Pz.-Regt. 4, 7. Komp., oder an mich.

**Adolf Hornickel**  
i. Fa. L. Hornickels Buchhandlg.  
Nordhausen

### 7g. Verlagsgehilfe

23 J., firm in Herstellung, ideenreich in Werbung, mit Buchhaltungs- und Sprachkenntnissen (engl., franz., lat.), Maschinenschreiber, guter Korrespondent, sucht Stellung, evtl. sofort. Schreiben Sie ihm unter Nr. 1335 durch d. Geschäftsstelle des B.-B.

### Buchhändler,

28 J., strebsam u. an selbst. Arbeiten gew., auch Kenntn. in Nebenbr., Ausweis E, sucht pass. Stellung, wo nach Einföhlung Übernahme mögl. Vermögen etwa 10000 RM. Früdl. Angebote unter # 1351 d. d. Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

### Vermischte Anzeigen

### Merkspruch

Die Kelter — zum Weine  
Zum Korn — die Mühle  
Der Buchhändler kauft seine  
**Stempel bei Rühle\***

\*) Leipzig O 5, Holsteinstr. 1



### Restauflagen

aktueller Werke äußerst günstig abzugeben.

Angebote unter # 1327 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

## Zur Bereifung von Westdeutschland

(jeweils im Herbst und Frühjahr) sucht großer Kunstverlag Verbindung mit einem im Buch- und Kunstfortiment vorzüglich eingeführten Vertreter (oder evtl. mehreren Bezirksvertretern) auf Provisionsbasis; die Mitvertretung eines zweiten seriösen Buch- oder Kunstverlages wäre sehr erwünscht. Ausführliche Zuschriften erbeten unter Nr. 1329 durch die Geschäftsst. des B.-B.

### Die Bibliothek des Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge

## Zurückverlangte Neuigkeiten

Nr. 13. 1936

Zusammenstellung der zurückverlangten Neuigkeiten aus den Anzeigen der entsprechenden Abteilung in den Nummern 150—162 des Börsenblattes vom 1. bis 15. Juli 1936.

Nr. des Börsenblattes	Verleger	Titel	Legter Annahmetermin
155	Barth, Johann Ambrosius, Leipzig	<b>Drator</b> , Spezielle Chirurgie. 4. Aufl. (Grundlin. z. Chirurgiestudium I. Teil)	Bgl. hierzu Inf.
152	Bildgut-Verlag, Essen. Auslieferungsstelle Carl Fr. Fleischer, Leipzig	<b>Schifferer/vom Endt</b> , Gib acht! Reichs-Strassenverkehrs-Ordnung. 2. Aufl. 31.—60. Tsd.	—
150	Bonifacius-Druckerei, Paderborn	<b>Pfeil</b> , Die Grundlehren des Deutschen Glaubens (Der Christ in der Zeit, Heft 16)	—
159	Gruyter & Co., Walter de, Berlin u. Leipzig	<b>Witt</b> , Qualitative Analyse unorganischer Substanzen. 11. u. 12. Aufl.	—
159	Seydebrand Verlag, Breslau (früher Paul Kupfer Verlag, Breslau)	Alle rücksendungsberechtigten Bücher des Paul Kupfer Verlages	5. IX. 36 (Bgl. hierzu Inf.)
154	Hirt & Sohn, Ferdinand, Leipzig	<b>Das deutsche Reich</b> (v. Siedlich'sche Geographie f. sächs. höh. Lehrlern, Heft 6) Best.-Nr. 2512	—
156	Kröner Verlag, Alfred, Leipzig	<b>Körthoff</b> , Deutsche Geschichte seit 1918 in Dokumenten (Kröners Taschenausg. Bd. 113)	—
153 154 155	Reff Verlag, Paul, Berlin	<b>Herzog</b> , Mann im Sattel — Über das Meer Verwehte — Deutsche Gedanken	3. IX. 36 (Bgl. hierzu Inf.)
153	Oldenbourg, R., München	<b>Zumtser</b> , Flugzeugnavigation. 2. Aufl.	3. IX. 36
160/162	Reclam jun., Philipp, Leipzig	Universal-Bibliothek Nr. 1733	—
151	Stille Verlag, Georg, Berlin	<b>Schulze-Wagner</b> , Rechnungslegungsordnung f. das Reich	1. IX. 36
158	Thieme, Georg, Leipzig	<b>Schulz</b> , Abungsheft für das Autogene Training	20. VIII. 36